

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 87 (1936)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Forstliche Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der folgende Tag galt dem Brienz Rothorn und den als forstlichen Meliorationsgebiet bekannten Brienz-Bächen. Die Bergfahrt mit der seit einigen Jahren neu eröffneten Zahnradbahn wurde in Oberstaffel unterbrochen, um auf den Grat ob « Urseren » hinauszwandern und dort die Gedenktafel zu Ehren des verstorbenen Herrn Dr. F. Fankhauser, eidgenössischer Forstinspektor, zu besichtigen. Sie ist wenige Monate vor dessen Tode von der Gemeinde Brienz und dem Bernischen Forstverein gemeinsam errichtet worden. Von Staats- und Gemeindevertretern wurde in dankbaren Worten der hervorragenden forstlichen Werke gedacht, die in den Brienz-Bächen unter der Oberleitung des Herrn Dr. Fankhauser ausgeführt worden sind. Auch seine Mitarbeiter in Staats- und Gemeindebehörden wurden in diese öffentliche Dankeskundgebung einbezogen. Wie wohltuend diese von der Bevölkerung einer dankbaren Gemeinde ausgegangene Anerkennung forstlicher Arbeit gerade unter heutigen Verhältnissen auf die Zuhörer gewirkt hat, braucht kaum näher erläutert zu werden.

Bei der Weiterfahrt zum Rothorn setzte leider ein fataler Dauerregen ein. Gleichwohl wurde der Abstieg durch Verbauungen und Aufforstungen von der fast vollzähligen Teilnehmerschaft (darunter auch unser Forstdirektor, Herr Regierungsrat Stähli) ohne Zögern getreten. Die in diesen geradezu klassisch gewordenen Wildbachgebieten seit Jahrzehnten ausgeführten Meliorationen würden es verdienen, dass sie einmal durch eine spezielle Veröffentlichung einem weiten Kreise bekanntgegeben werden. Da Herr Forstmeister Dasen in der Lage war, den Besuchern das ganze Werk in gutfundiertem Vortrage zu erläutern, darf man wohl die Hoffnung aussprechen, dass er, vielseitigem Wunsche entsprechend, sich in unserer Zeitschrift darüber vernehmen lasse. In dieser Voraussicht glauben wir hier von einer ohnehin nur knapp bleibenden Skizzierung absehen zu dürfen.

Trotz Nebel und Regen und trotz zwei zum Glück nicht schweren Fussverletzungen landete man am späteren Nachmittag frohgemut unten in Brienz. Es war eine wohlgelungene und für alle Teilnehmer eindrucksvolle Tagung. Nächstes Jahr wird man drüben am Bielersee zusammenkommen, und wir wollen hoffen, dass bis dahin die düstern Wolken an den « verschiedenen politischen Himmeln » zerstreut seien.

W. A.

---

## FORSTLICHE NACHRICHTEN

---

### Kantone.

**Freiburg.** In seiner Sitzung vom 12. Mai hat der Grosse Rat des Kantons Freiburg zum Kantonsoberförster gewählt Herrn Alfred Remy, bisher Kreisforstinspektor in Bulle. Der Amtsantritt erfolgt im Herbst.